



Foto: Heiko Evertmann



Philip McCreight mit den Familienhunden Ben, Jumbo, Henry sowie Samtpfote Mini

## Wiedersehen nach sieben Jahren

### Kater Einstein wird 35 Kilometer von seinem Zuhause entfernt gefunden

**Von Kater Einstein fehlte sieben Jahre lang jede Spur. Doch dank einer aufmerksamen Tierfreundin und seiner Kennzeichnung und Registrierung bei TASSO konnte der Ausreißer auch nach so einer langen Zeit wieder mit seinen Menschen vereint werden. Doch was war passiert?**

Elke und Heiko Evertman sind begeisterte Katzenliebhaber und seit Jahren im Tierschutz aktiv. Den damals acht Wochen alten Kater adoptierten sie im Jahr 2014. „Wir haben Steini noch mit der Flasche aufgezogen. Mit unserem anderen Kater Balu verstand er sich auf Anhieb, die beiden wurden dicke Kumpels“, erzählt Heiko Evertman. Die Samtpfoten erkundeten gelegentlich draußen die Gegend, jedoch entfernten sie sich nie weit weg von ihrem Zuhause. Doch im Mai 2015 kehrte Einstein von seiner Tour nicht mehr zurück. Noch am selben Tag meldete das Ehepaar aus Ochtrup den Kater bei TASSO als vermisst. Sie bestellten Suchplakate und informierten Tierheime und Tierärzte in der Nähe.

„Wir haben Steini ganz furchtbar vermisst. Ich habe ihn wochenlang morgens vor der Arbeit und nachts vor dem Schlafengehen gesucht“, erzählt Heiko Evertman. Ein Jahr nach Einsteins Verschwinden wurde auch noch Kater Balu angeschossen. Dieses schreckliche Ereignis machte den Evertmanns deutlich, dass sie Einstein vermutlich nie wiedersehen

werden. Balu erholte sich zum Glück wieder von seinen Verletzungen, doch Einstein blieb verschollen.

Es sollte sieben Jahre dauern, bis die Evertmans ihren ägyptischen Mau-Kater wieder in die Arme schließen konnten. Als sie den unerwarteten Anruf von TASSO bekamen, dass Einstein im rund 35 Kilometer entfernten Rheine gefunden wurde, befand sich das Ehepaar gerade auf einer Firmenfeier. „Ich traute meinen Ohren nicht und gab völlig sprachlos das Handy an meine Frau weiter“, erinnert sich Heiko Evertman.

Einer Tierfreundin war der humpelnde und abgemagerte Kater in ihrem Garten aufgefallen. Schnell informierte sie die Katzenhilfe Rheine. Die ehrenamtlichen Helfer konnten dank des Transponders und der Registrierung bei TASSO sofort ermitteln, dass es sich um den vermissten Kater Einstein handelt. „Das Wiedersehen war unbeschreiblich. Unsere Tochter hielt ihm wie früher die Faust entgegen und als wäre er nie weg gewesen, checkte er gleich mit seinem Köpfchen ab“, berichtet Elke Evertman.

Wo sich Einstein all die Jahre aufgehalten hat und wie er von Ochtrup nach Rheine gelangt ist, bleibt sein Geheimnis. „Wir vermuten, dass er aus falsch verstandener Tierliebe einfach von jemandem einbehalten wurde und irgendwann wieder entwischt ist und nicht mehr nach Hause gefunden hat“, sagt Elke Evertman.

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

im aktuellen Tiernotruf beleuchten wir die zahlreichen Facetten der verantwortungsvollen Tierhaltung. Denn wenn wir ein Tier aufnehmen, haben wir die Verantwortung für dessen Unversehrtheit und Wohlergehen – ein Tierleben lang. TASSO unterstützt alle, die einem Tier ein liebevolles Zuhause schenken, und hilft mit Rat und Tat – jederzeit und kostenfrei. In dieser Ausgabe geben wir Tipps für die Urlaubszeit und berichten wieder über unsere Tierschutzarbeit im In- und Ausland.

Wir setzen uns trotz und gerade wegen der andauernden Krisen weiterhin und mit ganzem Herzen für das Wohl der Tiere ein. Ohne die Menschen, die unsere Tierschutzarbeit mit Spenden fördern, wäre all das nicht möglich! Ich danke Ihnen allen im Namen der Tiere.

Eine Zahl aus dem letzten Jahr erfüllt uns mit großer Freude. Sie zeigt, dass unser Einsatz für Tiere in Not erfolgreich ist: Mithilfe von TASSO wurden 99.000 vermisste Tiere zurückvermittelt. Die große Mehrheit ist zurück in einem sicheren Zuhause. Zugleich wurden viele Menschen von der Ungewissheit und der Sorge um ihren tierischen Liebling befreit. Und nicht zuletzt: Jede Rückvermittlung entlastet Tierheime, auch finanziell.

Tiere in Not brauchen weiter Ihre Hilfe! Unterstützen Sie TASSO bitte mit Ihrer Spende!

Herzlichst, Ihr



Philip McCreight  
Leiter TASSO e.V.

# Verantwortungsvolle Heimtierhaltung

*Gemeinsam durch dick und dünn gehen – ein Leben lang*

Die einen sind klein und haben wuscheliges Fell, andere sind groß und haben kurzes und glattes Fell, manche sind sehr aktiv, die anderen gehen es lieber etwas gemütlicher an, einige buddeln gerne, wiederum andere suchen sich lieber ein höheres Aussichtsplätzchen, um möglichst alles im Blick zu haben. Ganz egal ob Hund, Katze oder Kleintier, sie alle haben eins gemeinsam: Ein Recht auf ein artgerechtes Leben, ein liebevolles Zuhause und eine verantwortungsvolle Haltung. Unsere Heimtiere sind zu jedem Zeitpunkt von uns abhängig und müssen darauf vertrauen können, dass wir für ihre Unversehrtheit und ihr Wohlergehen Sorge tragen. Jedes einzelne Tier hat seine ganz individuellen Bedürfnisse. Es liegt an uns, diese Bedürfnisse zu kennen und die Lebensbedingungen für das Tier entsprechend zu gestalten. Das beansprucht nicht nur viel Zeit und Wissen, sondern kostet auch Geld – ein Tierleben lang.

Wir bei TASSO freuen uns, wenn sich Menschen nach reiflicher Überlegung für die Aufnahme eines Tieres entschieden haben. Wichtig ist, dass sie sich der großen Verantwortung, die sie für das Tier übernehmen, bewusst sind: Neben einer artgerechten Ernährung, ausreichend Bewegung und Beschäftigung geht eine verantwortungsvolle Tierhaltung mit vielen weiteren Aspekten einher. Hunde müssen sozialisiert werden, um ihrer Umwelt positiv und selbstsicher begegnen zu können. Die nötige Erziehung erfordert zudem viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Katzen sind soziale Tiere, die viel Beschäftigung und Zuneigung benötigen. Als nachhaltige Form des Tierschutzes sollten insbesondere

Freigängerkatzen kastriert werden, um eine ungewollte Vermehrung zu vermeiden. Auch die artgerechte Haltung von Kleintieren erfordert besondere Kenntnisse. Aufgrund der Unwissenheit fristen die kleinen Weggefährten leider oft ein trauriges Leben im Käfig. Zudem ist die medizinische Versorgung von Tieren nicht außer Acht zu lassen: Tierhalter und Tierhalterinnen müssen neben den planbaren Tierarztkosten für Impfung und Entwurmung auch mit unvorhergesehenen hohen Kosten bei akuten und chronischen Erkrankungen oder Unfällen rechnen.

## **Liebevolles Zuhause für ein Tierschutztier**

Hat bei Ihnen im Freundeskreis jemand den Wunsch nach einem Haustier? Wir bei TASSO freuen uns sehr, wenn sich Menschen für die Adoption eines Tierschutztieres entscheiden. Vielleicht ist auch bei Ihnen der Entschluss gefallen, ein weiteres Haustier aufzunehmen: Im Tierheim oder einem Tierschutzverein warten viele Hunde, Katzen oder Kleintiere auf ein neues Zuhause, auch sogenannte Notfalltiere, die es schwerer haben, adoptiert zu werden, weil sie entweder ein Handicap haben, krank oder alt sind. Viele Tierheime stellen ihre Schützlinge im Internet auf ihren eigenen Seiten oder im Online-Tierheim shelta von TASSO vor.

[www.shelta.net](http://www.shelta.net)

## **Ihr Beitrag zu gelebtem Tierschutz**

Die Kennzeichnung und anschließende kostenlose Registrierung bei TASSO ist ein wesentlicher Beitrag zur verantwortungsvollen Tierhaltung. Nur so können unsere tierischen Begleiter nach ihrem Verschwinden den Weg zurück nach Hause finden. Die Rückvermittlung vermisster Tiere ist eine zentrale Aufgabe, die TASSO nur dank freiwilliger Spenden, der Hilfe und des Engagements von Menschen, denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt, bewältigen kann. Doch leider sind immer noch zu viele Tiere nicht gekennzeichnet und registriert. Helfen Sie uns gerne dabei, Menschen darüber aufzuklären. Vielen Dank im Name der Tiere!

Im vergangenen Jahr konnten wir dazu beitragen, dass rund 99.000 entlaufene Tiere wieder mit ihren Menschen vereint wurden. Diese Zahlen zeigen einmal mehr, wie wichtig es ist, dass Tiere gekennzeichnet und bei TASSO registriert werden. Ohne eine Registrierung ist es schwer, Fundtiere zu identifizieren und nach Hause zurückzubringen. Die Praxis zeigt zudem, dass gerade die Rückvermittlung von Tieren eine enorme Entlastung für deutsche Tierheime darstellt und ihnen jährlich mehrere Millionen Euro im zweistelligen Bereich spart.

[www.tasso.net/verantwortungsvolle-haltung](http://www.tasso.net/verantwortungsvolle-haltung)

**Engagement:** Seit mehr als 40 Jahren setzt sich TASSO für das Wohl der Tiere ein.

**Schutz:** Mit rund 11 Millionen registrierten Tieren, davon 4,7 Mio. Katzen, führt TASSO Europas größtes kostenloses Haustierregister.

**Hilfe:** Alle fünf Minuten trägt TASSO dazu bei, ein entlaufenes Tier wieder mit seinen Menschen zu vereinen: das bedeutet rund 99.000 Erfolge im Jahr.

**Service:** Alle Leistungen von TASSO (Registrierung, TASSO-Plakette, Suchplakate, Halterwechsel und vieles mehr) sind kostenlos.



# Wenn die Samtpfote zu Hause bleiben muss

## Tipps für die Urlaubsbetreuung

Katzen fühlen sich meist zu Hause am wohlsten. Ist es nicht möglich, sie in ihrer gewohnten Umgebung von Bekannten oder Verwandten versorgen zu lassen, sollten Sie sich frühzeitig um eine passende Betreuung kümmern. Wichtig ist, dass Sie unter anderem darauf achten, dass beispielsweise Tiersitterdienste eine entsprechende Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz haben. Mittlerweile bieten über verschiedene Portale auch viele Privatpersonen ihre Hilfe an. Bevor Sie jedoch die Wahl treffen, ist ein vorheriges Kennenlernen ein Muss. Denn das Wichtigste ist, dass sich Ihre Katze wohlfühlt.

### Rechtliches vorab klären

Tierhalter und Tierhalterinnen sollten unbedingt einen schriftlichen Verwahrungsvertrag mit der Tierbetreuung abschließen, in dem unter anderem festgelegt wird, dass die Katze lediglich in Pflege gegeben und wann sie wieder abgeholt wird. Dies gilt auch für Bekannte oder Familienmitglieder, da die Praxis leider zeigt, dass es insbesondere hier oft zu Missverständnissen und Auseinandersetzungen kommt.

### Gefährliche unbekannte Welt

Katzen sind neugierig. Es reicht nur ein kurzer Augenblick der Achtslosigkeit und schon sind sie

durch die offen gelassene Tür entwischt. Das kann der Freigänger sein, der zur Urlaubszeit vorübergehend bei Bekannten in einer fremden Umgebung untergebracht ist, oder die reine Wohnungskatze, die in den eigenen vier Wänden betreut wird – für beide stellt die unbekannte Welt da draußen eine Gefahr dar. Angst und Orientierungslosigkeit hindern sie meist daran, zurück nach Hause zu finden.

### Im Ernstfall sind wir für Sie da!

Grundsätzlich sollte jede Katze spätestens zur Urlaubszeit gekennzeichnet und bei TASSO registriert werden. Im Falle des Entlaufens

hat die Samtpfote so die besten Chancen zur „Urlaubsvertretung“ zurückzukommen. Sollte der Ernstfall tatsächlich eintreten, steht Ihnen das Team der TASSO-Notrufzentrale rund um die Uhr zur Seite.

Mit dem TASSO-Nutzerkonto können Sie zudem Datenänderungen noch einfacher durchführen. Sie müssen diese Änderung nur einmal vornehmen, da Ihre neuen Daten zugleich für all Ihre registrierten Tiere übernommen werden. Auch fehlende Angaben zu einzelnen Tieren können im TASSO-Nutzerkonto einfach ergänzt werden.

[www.tasso.net/meintasso](http://www.tasso.net/meintasso)

## Fremde Katze zugelaufen?

### Meist hat die Samtpfote eine Familie, die sie vermisst

Eine Katze, die plötzlich im Garten auftaucht, ist nicht automatisch auf unsere Hilfe angewiesen. Die meisten Tiere haben ein Zuhause und gehen einfach nur gerne auf Entdeckungstour. Sollte eine Katze jedoch wirklich Anschluss suchen, ist es wichtig, dass sie so schnell wie möglich in eine Tierarztpraxis oder ein Tierheim gebracht wird, damit überprüft werden kann, ob sie einen Transponder trägt und somit nachweislich zu einem Menschen gehört, der sie vermisst. Denn: Wer eine fremde Katze an sich nimmt, ist gesetzlich dazu verpflichtet, eine Fundanzeige beim örtlichen Fundbüro aufzugeben. Wer dies unterlässt und nur oder noch nicht einmal im örtlichen Tierheim oder bei TASSO nachfragt, ob eine Katze vermisst wird, verstößt gegen geltendes Recht und macht sich unter Umständen einer Fundunterschlagung strafbar.

Tierliebe Menschen sollten daher immer versuchen, den eigentlichen Eigentümer der Katze ausfindig zu machen. Sie können auch gerne bei den TASSO-Suchmeldungen schauen, ob gerade diese Katze vermisst wird. Im Zweifelsfall berät das Team der TASSO-Notrufzentrale, was bei einem Fundfall zu tun ist.

[www.tasso.net/hilfe-fuer-katze](http://www.tasso.net/hilfe-fuer-katze)

### TASSO sagt Danke im Namen der Tiere!

Unseren Einsatz für Tiere in Not finanzieren wir aus freiwilligen Spenden.  
Helfen bitte auch Sie!



#### Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07

[www.tasso.net/spenden](http://www.tasso.net/spenden)

# Grenzenloser Einsatz für Tiere in Not

Seit Jahrzehnten baut TASSO sein Engagement im Bereich des Tierschutzes aus. Unsere Tierschutz-Expertin Heike Weber spricht im Interview über unsere Hilfsprojekte und Aufklärungsarbeit über Ländergrenzen hinweg, um Tieren in Not zu helfen.

**Seit mehr als 15 Jahren setzen wir uns für Straßentiere in Rumänien ein. Wie hat sich im Laufe der Jahre unser Engagement entwickelt?**

Anfangs ging es darum, das Elend der Tiere vor Ort zu lindern und Hilfe zu leisten, wo sie am nötigsten gebraucht wurde. Um jedoch eine langfristige Verbesserung der Situation zu erreichen, muss man die Menschen vor Ort mitnehmen und dauerhaft sensibilisieren. Wir führen an ausgewählten Standorten Kastrationsprojekte durch. Dank unermüdlicher Aufklärungsarbeit lassen immer mehr Tierhalter ihre Tiere kastrieren. Das ist ein enormer Erfolg und zeigt, dass die Grundsätze der verantwortungsvollen Tierhaltung sich immer mehr durchsetzen. Als sogenanntes „Vorzeigeprojekt“ haben wir mit der Stadt Targu Mures einen Vertrag geschlossen und unterstützen das städtische Tierheim. Dafür garantiert die Stadt, dass im Tierheim keine gesunden Tiere getötet werden und ein vernünftiges Tierheimmanagement, sogar mit Adoptionsprogramm, durchgeführt wird. Man muss einfach wissen, dass seit 2013 in Rumänien gesetzlich geregelt ist, dass Straßentiere eingefangen und in städtische Tierheime gebracht werden, wo sie unabhängig von Alter und Verhalten getötet werden können, sofern sie nach 14 Tagen keinen Platz gefunden haben.

Aufklärungsarbeit braucht oft Generationen, bis Erfolge sichtbar werden. Wir fangen bei den Kindern an: TASSO hat eine Hundefibel in rumänischer Sprache entwickelt. Von öffentlicher Seite kam der Vorschlag, diese auch ins Ungarische zu übersetzen. Diesem Wunsch ist TASSO gerne nachgekommen. So erreichen wir nun noch mehr Menschen. Wir sind schon ein gutes Stück vorangekommen, doch es liegt noch ein weiter Weg vor uns.

**In den Corona-Jahren hat in Litauen die Anzahl der Straßentiere wieder deutlich zugenommen. Welche Projekte sind geplant, um das damit einhergehende Tierleid zu mindern?**

Wir unterstützen bereits seit 2014 Gudrun Koller, die in Litauen die CNR-Bridge-Trainingsprojekte ins Leben gerufen hat. CNR steht für: catch – neuter – release (Einfangen – Kastrieren – Freilassen). Bridge steht für die „Brücken“, die durch das Prinzip „Kastrieren statt Töten“ für ein verantwortungsvolles Miteinander zwischen Mensch und Tier entstehen. Auch hier agieren wir an ausgewählten Standorten und immer dort, wo der Bedarf am größten ist. Zusätzlich zur Kastration werden die Tiere geimpft, gechippt, registriert und medizinisch versorgt. Gudrun Kollers Aktionen binden vor Ort viele Frei-



willige und auch Tierhalter ein, wodurch das Prinzip der verantwortungsvollen Tierhaltung auf wunderbare effiziente Weise transportiert wird.

**Der Angriff auf die Ukraine hat Millionen von Menschen und Tieren großes Leid gebracht. Wir bei TASSO wussten sofort: Wir müssen helfen. Was haben wir bisher erreicht?**

Bisher haben wir verschiedenen Tierschutzorganisationen aus dem In- und Ausland, die sich bereits in den ersten Kriegstagen direkt an TASSO gewandt haben, mit einer Spende als Soforthilfe unterstützt. Wir haben mehr als 120.500 Euro an zweckgebundenen Spenden erhalten, mit denen wir mehrheitlich direkt vor Ort helfen konnten. Mit unserem Netzwerk in Rumänien haben wir Tiere, die mit ihren Haltern in Rumänien angekommen sind, vor Ort behandelt, gekennzeichnet und geimpft. Aktuell unterstützen wir bundesweit Tierarztpraxen bei der Versorgung von Flüchtlingstieren, wenn ihre Halterinnen und Halter die medizinische Behandlung nicht bezahlen können.

[www.tasso.net/tierschutz](http://www.tasso.net/tierschutz)

## Gemeinsam sind wir stark

Unsere Tierschutzarbeit braucht dringend Ihre Hilfe.

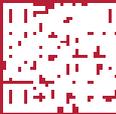
- > Damit kein Tier für immer verschwindet
- > Damit kein Mensch im Ungewissen bleibt
- > Damit kein Tier dauerhaft im Tierheim lebt

Denn auch in schwierigen Zeiten gehören Mensch und Tier zusammen.

Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende! Vielen Dank!



**Unser Spendenkonto**  
IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07  
[www.tasso.net/spenden](http://www.tasso.net/spenden)



Scan mich!

#WirMitDirUndTier

Fotos: TASSO e.V./Angelina Brückner Fotografie